

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: Der Afghanistankonflikt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vom Friedenseinsatz zum Krieg?! – Der Afghanistankonflikt

Manuel Köhler, Würzburg

Politik	Afghanistan als Unterschlupf für Terroristen, Angriff der USA auf Afghanistan, Friedens- und Unterstützungseinsatz im Jahre 2002, aktueller Kriegseinsatz in Afghanistan, Fragen nach neun Jahren Afghanistankonflikt
----------------	---

Wissenswertes zum Afghanistankonflikt

Nach den Terrorangriffen vom 11. September 2001 standen für die USA die Verantwortlichen hierfür relativ schnell fest: Osama bin Laden und die Terrororganisation al-Qaida. Sein Aufenthaltsort war den amerikanischen Geheimdiensten bekannt: Afghanistan. Dort befanden sich auch Ausbildungslager der al-Qaida, in denen sich Extremisten ihr terroristisches Know-How aneignen konnten.

Der damalige amerikanische Präsident George Bush setzte den in Afghanistan regierenden radikal-islamischen Taliban ein Ultimatum: Auslieferung von Bin Laden und Zerstörung der Ausbildungslager oder Krieg. Die Taliban waren nicht verhandlungsbereit. Die folgende kriegerische Auseinandersetzung endete bereits im Dezember 2001 mit der Niederlage der technisch und militärisch weit unterlegenen Taliban. Im Dezember des gleichen Jahres stationierte die NATO Zehntausende von Soldaten in Afghanistan: die ISAF. Diese sollte den Aufbau und Schutz einer demokratischen Regierung sowie die Suche und Verhaftung von Terroristen in Afghanistan garantieren.

Seit 2003 sind die afghanische Regierung sowie die ISAF-Soldaten Angriffen der wieder erstarkten Taliban ausgesetzt. Diese werden jedoch nicht in einer offenen militärischen Schlacht geführt, sondern mit Selbstmordanschlägen und Sprengfallen. Die Bundeswehr, die mit etwa 4000 Soldaten (Stand 2010) in Afghanistan vertreten ist, beklagt seitdem tote und verletzte Soldaten. Nach neun Jahren Einsatz in Afghanistan spricht kaum noch jemand von einem Friedenseinsatz. Begräbnisse mit militärischen Ehren und die Erkenntnis, dass immer mehr Soldaten schwer traumatisiert aus Afghanistan heimkehren, sind doch eher Indizien für einen Krieg.

Didaktisch-methodische Hinweise

Es ist momentan eine der wichtigsten politischen Diskussionen in Deutschland: Warum beteiligt sich die Bundeswehr an dem Einsatz in Afghanistan, der in seinen Ausmaßen viel mehr ein Kriegs- statt ein Friedenseinsatz ist? Um zu verstehen, warum deutsche Soldaten ihr Leben bei Patrouillen in Afghanistan riskieren, müssen den Schülerinnen und Schülern zwei Tatsachen bekannt sein. Zum einen ist der Einmarsch amerikanischer Truppen in Afghanistan eine unmittelbare Reaktion auf den 11. September 2001. Zum anderen hat die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied der NATO nicht verhandelbare Pflichten gegenüber ihren Partnern. Den Schülerinnen und Schülern muss bewusst sein, dass der Einsatz der Bundeswehr darin begründet ist, dass ein Bündnispartner angegriffen wurde und man diesem Hilfe leisten muss.

M 1 eignet sich als Einstieg in diese Unterrichtseinheit. Kurze **Lesetexte** und jeweils passende **Bildquellen** geben den Schülerinnen und Schülern einen Eindruck von der **Bedeutung Afghanistans** unmittelbar nach dem Terror des 11. September 2001. Durch die Zuordnung der Bilder wird deutlich, dass sich vor neun Jahren unter dem Schutz der Taliban radikal-islamische Terroristen, inspiriert von Osama bin Laden, in Ausbildungslagern der al-Qaida drillen ließen.

In **M 2** informiert ein Lückentext, in dem vorgegebene Begriffe einzufügen sind, über die amerikanische Offensive gegen die Taliban im Jahr 2001, die **Operation Enduring Freedom**. Kurze Hinweise zur UNO und NATO skizzieren die rechtliche Grundlage des seitdem andauernden ISAF-Einsatzes.

M 3 thematisiert den **Alltag deutscher Soldaten** bei ihrem **Einsatz** in Kabul im Jahr **2002**. Es wird deutlich, dass es sich zu diesem Zeitpunkt um einen eher friedlichen Einsatz handelte, bei dem der Wiederaufbau des Landes sowie die Ausbildung afghanischer Sicherheitskräfte im Vordergrund stand.

In **M 4** informieren **Nachrichtensmeldungen** über die sich verschlimmernde Sicherheitslage für Soldaten in Afghanistan. Selbstmordanschläge und aus dem Hinterhalt angreifende Taliban lassen uns mittlerweile vom Krieg in Afghanistan sprechen. Tote, verletzte und traumatisierte deutsche Soldaten prägen nun das Bild dieses ISAF-Einsatzes.

In **M 5** sollen die Lernenden zur Lage in Afghanistan recherchieren und versuchen Antworten auf häufig gestellte Fragen aus der Öffentlichkeit zu finden. Für viele sind die **Stärke der Taliban** sowie **deren Bedeutung** für uns in Deutschland nicht nachzuvollziehen.

Internet

www.bpb.de

Die Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung bietet in der Rubrik „Themen“ unter dem Suchbegriff „Afghanistan“ reichhaltige Daten und Fakten rund um den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. In einem Archiv lassen sich zurückliegende Ereignisse noch einmal sehr detailliert nachlesen.

Materialübersicht

- M 1 Afghanistan – ein Unterschlupf für Terroristen?
- M 2 Warum griffen die USA Afghanistan an? – Operation Enduring Freedom
- M 3 Wie begann der Einsatz deutscher Soldaten in Afghanistan?
- M 4 Anschläge auf Bundeswehrsoldaten
- M 5 Krieg in Afghanistan – wie geht es weiter?

Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 1 Schere, Klebstoff
- M 3 Computer mit Internetzugang (Zusatzaufgaben)
- M 5 Computer mit Internetzugang, Zeitungen oder Nachrichtenmagazine

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: Der Afghanistankonflikt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

